

Gesendet als E-MAIL
Aussendung vom
11.07.2000:

PRESSEDIENST DER ALTÖSTERREICHER (PAÖ)

Fortbildung mit Deutschlehrern aus Rumänien

Wien, am 11.07.2000

Der *Verband der Volksdeutschen Landsmannschaften Österreichs (VLÖ)* veranstaltete in Zusammenarbeit mit der *Landsmannschaft der Siebenbürger Sachsen* vom 5.07. – 10.07.2000 ein didaktisches Fortbildungsseminar im Bereich Deutsch als Fremdsprache (DaF) für Deutschlehrer aus Rumänien. Die wissenschaftlichen Grundlagen wurden abermals vom *Felix Ermacora Institut – Forschungsstätte für die Völker der Donaumonarchie* zur Verfügung gestellt. Das *Haus der Heimat* hieß insgesamt 24 Teilnehmer willkommen, von denen ein Großteil in deutschen Schulen oder deutschen Kindergärten unterrichtet. Das in Mediasch beheimatete *Zentrum für Lehrerfortbildung in deutscher Sprache* trug maßgeblich unter seinem Leiter Martin Bottesch zum Ablauf und zur Organisation bei. Das Seminar ist unter Leitung des *Ermacora Instituts* Teil eines wissenschaftlichen Forschungsprojekts im Haus der Heimat, das sich unter methodischer Heranziehung der modernen Fremdsprachendidaktik mit dem Erwerb der deutschen Sprache als Erst- oder Zweitsprache in den postkommunistischen Reformstaaten Ostmittel- und Südosteuropas beschäftigt. Die einzelnen Themen des Seminars umspannten weite Teile der Spracherwerbsforschung und reichten von soziolinguistischen Betrachtungen bis zur österreichischen Landeskunde. Die Veranstalter konnten auch zwei Gäste begrüßen, die mit fachkundigen Vorträgen das Seminar bereicherten. Zunächst stellte Frau Mag. Lydia Rössler die Ziele und Aufgaben des Österreich Instituts (ÖI) vor, wobei sie auch neben dem *Österreich Spiegel* die neue *ÖI - Materialienmappe zum frühen Fremdsprachen-Lernen* vorstellte. Über die aktuelle Erwerbssituation in Ungarn informierte dann Herr OSR Helmut Loicht, der den *Bund Ungarndeutscher Schulvereine (BUSCH)* gegründet hat. Der VLÖ dankt ebenso den beiden Magistratsabteilungen 18 und 7 für die großzügigen Unterstützungen. Das nächste DaF-Fortbildungsseminar wird Anfang September mit 35 Deutschlehrern aus dem Kroatischen Essegg/Osijek stattfinden.

